

Die vorliegende pdf beinhaltet einen Scan der Original-Druckversion des folgenden Beitrags:

Weltliteratur – Feldliteratur. Buchreihen des Ersten Weltkriegs. Eine Ausstellung. Hrsg. v. Thorsten Unger. Hannover: Wehrhahn Verlag, 2015.

Bitte zitieren Sie den Beitrag in dieser Form mit dem Publikationsort des Erstdrucks.

Die Internet-Seite (URL), auf der Sie die pdf gefunden haben, unterliegt nicht der Langzeitarchivierung; ihre dauerhafte Erreichbarkeit ist nicht gewährleistet.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

1. Auflage 2015
Wehrhahn Verlag
www.wehrhahn-verlag.de
Satz: Franziska Ducklaus, Kristin Kirchner
Umschlagabbildung: Robert Klank, Ilona Laudan,
Annemarie Söhnel, Jelena Zernickel
Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH

Alle Rechte vorbehalten
Printed in Germany
© by Wehrhahn Verlag, Hannover
ISBN 978-3-86525-433-7

Inhalt

Vorwort und Danksagung	7
Buchreihen als Studien- und Forschungsgegenstand – Eine Einführung	9
1. Zum Begriff »Buchreihe«	14
2. Zur Geschichte belletristischer Buchreihen	18
3. »Weltliteratur – Feldliteratur« und die Anlage des Ausstellungskatalogs	27
4. Befunde zwischen Hurra-Patriotismus und Kriegskritik	32
I. Zeitübergreifende Buchreihen mit weltliterarischem Anspruch	41
1. Insel-Bücherei	48
2. Reclams Universal-Bibliothek	53
3. Orplidbücher	58
4. Schaffsteins Blaue Bändchen	62
5. Kleine Roland-Bücher	65
6. Der Jüngste Tag	69
7. Bücherei der Münchner »Jugend«	72
8. Bunte Einhorn-Bücher	75
9. Hausbücherei der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung	78
10. Große Effka-Bibliothek	82
II. Kulturelle und nationale Selbst- und Fremdbilder	87
11. Österreichische Bibliothek	93
12. Schweizerische Erzähler	97
13. Schriften für Schweizer Art und Kunst	100
14. Aus fremden Gärten	102
15. Männer und Völker	106
16. Langens Mark-Bücher	110
17. Sammlung von Schriften zur Zeitgeschichte	114
18. Urania-Bücherei	118
19. Europäische Bibliothek	121
20. Salzers Taschenbücherei	126
21. Illustrierte Helden-Bibliothek	129

III. Kriegsthemen in speziellen Kriegsreihen	133
22. Ullstein-Jugend-Bücher	140
23. Ullstein Kriegsbücher	144
24. Kriegstagebücher	148
25. Deutschlands Führer in großer Zeit	150
26. 1914. Der Deutsche Krieg im Deutschen Gedicht	153
27. Alte und neue Lieder mit Bildern und Weisen	157
28. Der Eichenkranz	161
29. Langens Kriegsbücher	165
30. Die Zeitbücher	169
31. Bücher der Wandervögel	172
32. Mein Vaterland.	
Deutsche Jugendbücher zur Pflege der Vaterlandsiebe	176
33. Der Bücherhamster. Flugblätter für Bücherfreunde	179
IV. Feldpostreihen für Front, Lazarett und Kriegsgefangenschaft	183
34. Wachtfeuer. Künstlerblätter zum Krieg	190
35. Feldpostbücherei der Tat	194
36. Die Feldbücher	197
37. Feld-Bücher	200
38. Liebesgabe deutscher Hochschüler	203
39. Liebesgaben deutscher Hochschüler/Kunstgabe	207
40. Bücherei für Schützengraben und Lazarett	211
41. Bücherei für deutsche Kriegsgefangene	215
42. Heimatbücher für deutsche Kriegsgefangene	219
Personenregister	223

Vorwort und Danksagung

Der vorliegende Ausstellungskatalog befasst sich mit einem historisch und systematisch noch wenig erforschten Untersuchungsgegenstand, nämlich mit Buchreihen. Die Leitfrage der Ausstellung richtet sich darauf, wie Verlage und Herausgeber in und mit Buchreihen auf den Ersten Weltkrieg reagierten. Welche Literatur wurde in den Reihen vertrieben? Gab es besondere Feldliteratur? Wurde den Soldaten auch Weltliteratur ins Feld geschickt? Lassen sich in der Kriegszeit besondere Umgangsweisen mit übersetzter Literatur aus den Feindländern beobachten? Welche Entwicklungen lassen sich im Verhältnis zum Kriegsverlauf beschreiben? Welche speziellen Vertriebsweisen wurden entwickelt?

Die Materialbasis für dieses Projekt ist die Buchreihensammlung der Ute-und-Wolfram-Neumann-Stiftung, aufgestellt in der Universitätsbibliothek Magdeburg. Diese einzigartige Sammlung umfasst gegenwärtig gut 1.200 verschiedene Buchreihen überwiegend aus dem 20. Jahrhundert, aber beginnend mit einigen Reihen schon aus dem späten 19. Jahrhundert und fortgeführt bis in die Gegenwart. Die Sammlung ist keineswegs abgeschlossen, sondern wird von der Stiftung Neumann systematisch vervollständigt und erweitert. Professor Dr. Wolfram Neumann und Dr. Ute Neumann gilt zuallererst der herzliche Dank des Herausgebers. Nicht nur haben sie mit ihrer Stiftung generell die Voraussetzung für eine Buchreihenforschung in Magdeburg geschaffen, sondern sie haben auch speziell das vorliegende Projekt in vielfältiger Weise ideell und materiell gefördert, beispielsweise gezielt noch Reihen aus der Kriegszeit in Antiquariaten aufgespürt und beschafft.

Mit Arbeiten zur genaueren Erschließung der Buchreihen unterstützt Ilona Laudan die Magdeburger Germanistik und die Stiftung Neumann seit nunmehr drei Jahren. Sie hat in dieser Zeit auch bibliographische Zusammenstellungen für Lehrveranstaltungen zu Buchreihen des 20. Jahrhundert beigesteuert und in die Vorbereitungen der Ausstellung ihre kunsthistorische Expertise und diverse praktische Ratschläge eingebracht. Auch ihr sei sehr herzlich gedankt.

Mein herzlicher Dank gilt sodann den Studierenden des Magdeburger Masterstudiengangs Germanistik, die sich über einen Zeitraum von drei Semestern intensiv mit Buchreihen des Ersten Weltkriegs befasst, die Exponate ausgewählt und in Katalogbeiträgen für den vorliegenden Band